

Merken

+++ Pressemitteilung +++

Bochum, 29.06.2015. Gemeinsam mit den Elektrizitätswerken Schönau und NATURSTROM spricht sich die GLS Bank für die Umwandlung in eine Genossenschaft aus. Sie übernehmen auch Anteile von Gläubigern.

Am Donnerstag steht eine Entscheidung von großer energiepolitischer Tragweite an: Prokon könnte eine erfolgreiche Energie-Genossenschaft werden. Die Zustimmung ist beachtlich: Mehr als die Hälfte der rund 75.000 Prokon-Anleger haben bereits erklärt, Mitglied der Genossenschaft werden zu wollen.

Dennoch: Nach der bundesweiten und einseitigen Kampagne von EnBW gegen das Genossenschaftsmodell sind einige Genussrechteinhaber verunsichert. Deswegen stellen die GLS Bank, die Elektrizitätswerke Schönau und die NATURSTROM AG klar, dass sie hinter dem Genossenschaftsmodell stehen.

„Wir sehen eine große Chance darin, dass einer der größten Windparkentwickler Deutschlands in Bürgerhand weiterbetrieben wird“, erklärt Thomas Jorberg, Vorstandssprecher der GLS Bank. Die drei Unternehmen haben jahrzehntelange Erfahrung mit der dezentralen Energiewende und engagieren sich im Bündnis Bürgerenergie e.V.

„Als Energie-Genossenschaft, die von engagierten Mitgliedern getragen wird, ist Prokon wirtschaftsfähig und aussichtsreich aufgestellt“, so Jorberg weiter. Deswegen sind die GLS Bank, die Elektrizitätswerke Schönau und die NATURSTROM AG bereit, Anteile an der Prokon eG zu übernehmen. Das Angebot richtet sich an Gläubiger, die einen höheren Betrag in Genussrechte investiert haben und dadurch auf den letzten Metern noch entscheidend dazu beitragen können, Mehrheiten für das Genossenschaftsmodell zu sichern. Voraussetzung ist, dass der Insolvenzverwalter die

Zustimmungserklärung und die Vollmacht für die Freunde von Prokon per Post bis zum 1. Juli erhält.

Die Umsetzung des Angebots übernimmt die GLS Treuhand, die eng mit der GLS Bank zusammenarbeitet, als Ansprechpartnerin.

Über die GLS Bank

Die GLS Bank bietet ihren Kunden alle Leistungen einer Hausbank, wie sozial-ökologisch sinnvolle Geldanlagen, Girokonto, Sparangebote, Zahlungsverkehr, Finanzierungen und Beteiligungen. Über ihre Partnereinrichtung GLS Treuhand ist auch der Bereich Stiften und Schenken abgedeckt. Die GLS Bank bietet Ihren Kunden an, Mitglied und somit Eigentümer der Bank zu werden. Mit zielgerichtet sozial-ökologischen Investitionen und einer umfassenden Transparenz bietet sie ihren Mitgliedern und Kunden einen dreifachen Gewinn: menschlich, zukunftsweisend, ökonomisch.

Über die EWS Schönau

Die Elektrizitätswerke Schönau sind ein bundesweit tätiger Ökostromversorger mit über 160.000 Kunden. Das Energieversorgungsunternehmen ist aus einer Initiative von engagierten Bürgern und Bürgerinnen hervorgegangen, die sich nach der Katastrophe von Tschernobyl gegründet hatte. Das bürgereigene Unternehmen gehört zu 100% der Netzkauf EWS eG, arbeitet konsequent an der Umstellung der Energieversorgung auf Erneuerbare Energien und setzt sich für Energieeinsparung und Energieeffizienz ein.

Über die NATURSTROM AG

Die NATURSTROM AG gehört zu den führenden unabhängigen Anbietern von Strom und Gas aus Erneuerbaren Energien. Sie versorgt bundesweit mehr als 240.000 Haushalte, Institutionen und Gewerbekunden mit naturstrom sowie mehr als 13.000 mit naturstrom biogas. Außerdem setzt NATURSTROM auf den konsequenten Ausbau

der Erneuerbaren Energien – 250 Öko-Kraftwerke sind durch Mitwirkung von NATURSTROM bereits ans Netz gegangen. Aufgrund ihrer Vorreiterrolle bei der Systemintegration Erneuerbarer Energien im Ökostromhandel erhielt die NATURSTROM AG den Europäischen Solarpreis 2013.

Ansprechpartner

Christof Lützel

Pressesprecher + Prokurist

Leiter Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49 234 5797 5178, Fax +49 234 5797 5157

E-Mail: christof.luetzel@gls.de

Tanja Gaudian

Pressesprecherin

Tel. +49 7673 8885 122, Fax +49 7673 8885 19

E-Mail: t.gaudian@ews-schoenau.de

Dr. Tim Loppe

Pressesprecher + Teamleiter Presse & Medien

Tel. +49 211 77900 363, Fax +49 211 77900 599

E-Mail: loppe@naturstrom.de